

# Bezirksschiwettkampf der Feuerwehren in St. Hemma

An einem strahlend schönen Samstagnachmittag fand in St. Hemma, heuer mehrmals wegen der wiederholt aufgetretenen Karpriolen dieses Winters verschoben, zum achtenmale das Bezirksschirennen der Feuerwehren statt.

Auch diesmal hatte die FF Edelschrott unter ABI Helmut Langhold und HBI Rudolf Nestler in vorbildlicher Weise die Einladung und die Organisation übernommen.

Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, Bezirksfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Karl Strablegg, EABI Bürgermeister Ing. Peter Reinthaler und EHBI Franz Deutsch hatten den Ehrenschutz übernommen.

Diesmal waren nur 85 Meldungen von 18 Wehren eingegangen — es fanden mehrere Schirennen zu gleicher Zeit statt, so auch das Bezirksschirennen der Blasmusik — wovon sich 75 Männer am Start einfanden.

Die 1400 Meter lange Strecke, mit 18 Toren bestückt, befand sich in vorzüglichem Zustand und war auch sehr zügig zu fahren, wie die Zeiten bewiesen. Da die Temperaturen während des Rennens anzogen, hatten auch hohe Startnummern gute Chancen.

Abschnittsarzt Dr. Erich Laufer hatte sich an der Piste postiert, brauchte aber, obwohl im unteren Teil einige „Fällen“ manch böses aussehenden Sturz verursachten, nicht in Aktion zu treten.

Schon um 17 Uhr konnte im St. Hemma-Hof die Siegerehrung abgehalten werden. HBI Nestler übermittelte in seiner Begrüßungsansprache die Grüße des verhinderten Bezirkshauptmannes Dr. Poppmeier und des Landesbranddirektors Karl Strablegg. Sein Gruß galt in besonderer Weise Bezirkskommandant-Stellvertreter Brandrat Josef Schlenz, ABI Ing. Alois Kogler, Bezirksjugendwart HBI Robert Wonisch, EABI Bürgermeister Ing. Peter Reinthaler und EHBI Franz Deutsch. Er dankte allen Mitarbeitern, den Torrichtern, Abschnittsarzt Dr. Laufer, dem Kampfgericht und den Zeitnehmern (EABI OSR Aigner und Fm Erwin Ruderer). Großer Applaus wurde den Pokalspendern zuteil: Abgeordneter zum Nationalrat Hans Neumann, Landesbranddirektor Karl Strablegg, Bürgermeister von Köflach Alois Brunnegger, Gemeinde Edelschrott, Raiffeisenkasse Edelschrott, Firma Kras-

ser, Café Hohl, St. Hemma-Hof, Säge- und Hobelwerk Richard del Fabro, Österreichisches Postsparkassenamt und Foto-Koren, Köflach, für einen Fotoapparat, den Tagesbesten gewidmet.

Bürgermeister Ing. Reinthaler begrüßte alle Wettkämpfer, aber auch die vielen Angehörigen, die bei diesem Prachtwetter nach St. Hemma gekommen waren, und dankte für die reibungslose Durchführung.

Brandrat Josef Schlenz als Sprecher der Feuerwehren betonte die Wichtigkeit sportlicher Auseinandersetzung, da sie auch ein wichtiger Bestandteil der Kameradschaftspflege darstelle. Wichtig ist es, dabei gewesen zu sein. Sein Dank galt den Verantwortlichen und den Teilnehmern. Die Siegerehrung wurde von EABI Direktor Aigner, ABI Helmut Langhold und HBI Rudolf Nestler durchgeführt.

Von 75 Startern waren 15 durch Sturz oder Disqualifikation nicht ins Ziel gekommen.

Die drei besten Läufer jeder Gruppe erhielten Pokale und Urkunden.

Die Ergebnisse:

Altersklasse II: 1. Kollmitzer Peter, Zentralanlagen; 2. Hubert Kienzl, FF Edelschrott; 3. Ing. Alois Kogler, Zentralanlagen.

Altersklasse I: 1. Spary Johann, FF Pack; 2. Scheer Alois, FF Steinberg; 3. Strauß Franz, BF Stölzle-Oberglas.

Allgemeine Klasse: 1. Hiebler Franz, FF Modriach (Tagesbester); 2. Pischler Johann, FF Kemetberg; 3. Ofner Franz, FF Kemetberg.

Eine Reihung der drei besten Läufer jeder Wehr ergab folgende Mannschaftswertung (Es wurde zum zweitenmal der Wanderpokal des Landesbranddirektors Strablegg vergeben): 1. FF Kemetberg, 2. FF Steinberg, 3. FF Edelschrott, 4. BF Stölzle-Oberglas Bärnbach, 5. FF Pack, 6. FF Stallhofen, 7. FF Rosental, 8. BF Zentralanlagen, 9. FF Köppling, 10. FF Afling.

EABI Aigner dankte allen Teilnehmern für den fairen Wettkampf, wünschte noch einige fröhliche Stunden in St. Hemma und bat um rege Teilnahme beim nächsten Wettkampf im Jahre 1980.